

Lebenshilfe Soltau e. V.

Haltung:

A.1.1: Der Orts-Verein möchte Treffen anbieten: Für die Selbst-Vertretungen und für die Angehörigen. Es wird ein Treffen mit der Geschäfts-Führung, Bewohnern und Angehörigen organisiert.

A.2.1: Die Geschäfts-Führung trifft sich regelmäßig mit dem Teilhabe-Botschafter. 2 mal in jedem Monat.

neue Maßnahme A.4: Leichte Sprache soll es in allen Lebens-Bereichen geben. Deshalb machen wir eine Projekt-Woche zur Leichten Sprache in der Lebenshilfe Soltau.

Regeln:

Neue Maßnahme B.3: Alle Selbst-Vertretungen müssen sich austauschen. Wir wollen uns mit den Bewohner-Vertretungen und Klassen-Sprechern vernetzen.

Und enger zusammen arbeiten. Klassensprecher sind die Selbst-Vertreter unserer Schule am Weiher.

Alltags-Handeln:

C.2.3: Selbst-Vertreter wissen, was Menschen mit Unterstützungs-Bedarf brauchen. Deshalb können Selbst-Vertreter die Politiker gut beraten. Zum Beispiel: Unser Teilhabe-Botschafter hat einen Brief mit Forderungen zum Werkstatt-Lohn an 2 Politiker vom Bundes-Tag geschrieben. Und ist mit Politikern in der Region im Austausch.



Bild © Reinhild Kassing